

25. Deutsch-Britisches Journalistenprogramm George Weidenfeld Journalistenstipendium Oktober bis Dezember 2019

IJP e.V.
Deutsch-Britisches
Programm

Postanschrift
Postfach 31 07 46
10637 Berlin

Telefon
(030) 345 00 402

E-Mail
theo@ijp.org

Internet
<http://www.ijp.org>

Kuratorium
Vorsitzender
Christian Sewing

Ehrenvorsitzende
Dr. Tessen von Heydebreck
Helmuth Schäfer

Sven Afhüppe
Dr. Thomas Bellut
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Nikolaus Blome
Klaus Brinkbäumer
Michael Bröcker
Tom Buhrow
Stephan-Andreas Casdorff
Dr. Mathias Döpfner
Thomas Ellerbeck
Dr. Wolfgang Fink
Leonhard F. Fischer
Rüdiger Frohn
Emilio Galli-Zugaro
Prof. Monika Grütters
Alexander Graf Lambsdorff
Peter Limbourg
Dr. Gesine Löttsch
Georg Löwisch
Rob Meines
Mathias Müller v. Blumencron
Claudia Roth
Michael Roth
Sabia Schwarzer
Steffen Seibert
Dr. Dominik Wichmann

Beirat
Rainer Haubrich
Stefan Oelze

Vorstand
Dr. Frank-Dieter Freiling
Dr. Janko Jochimsen
Martina Johns
Anke Plättner
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung
Frankfurter Sparkasse
IBAN
DE05 5005 0201 0000 110049
BIC
HELADEF 1822

Sitz & Registergericht
Königsstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

Für das Jahr 2019 schreiben die Internationalen Journalisten-Programme (IJP) zum fünfundzwanzigsten Mal ihr Stipendienprogramm mit Großbritannien aus.

Das George Weidenfeld Journalistenstipendium ermöglicht deutschen und britischen Journalistinnen und Journalisten, von Oktober bis Dezember 2019, einen Arbeitsaufenthalt im jeweils anderen Land. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten arbeiten in britischen beziehungsweise deutschen Redaktionen ihrer Wahl und berichten gleichzeitig für ihre Heimatmedien.

Zielsetzung

Die IJP, ein gemeinnütziger Verein, bieten seit mehr als 30 Jahren Stipendienprogramme für junge Journalisten und Journalistinnen an. Diese Austauschprogramme ermöglichen auf bilateraler Basis, ein Land als Gastreporter in einem renommierten Medium kennenzulernen. Ähnliche Programme existieren mit den USA (Arthur F. Burns Fellowship), Nordeuropa und dem Baltikum, den Niederlanden, Lateinamerika, Südostasien, den Staaten des südlichen Afrika (SADC-Region), den GUS-Staaten (Marion Gräfin-Dönhoff-Programm) sowie der Türkei (Johannes Rau-Programm), Polen und dem Mittleren Osten.

Mit Hilfe des Deutsch-Britisches Programms sollen junge Journalistinnen und Journalisten einen persönlichen Eindruck von Politik, Wirtschaft, Kultur sowie vom gesellschaftlichen Alltag in dem jeweiligen Gastland bekommen. Es bietet die einmalige Gelegenheit, in einem fremden journalistischen Arbeitsumfeld zu arbeiten und dabei neue Erfahrungen zu sammeln.

Die verschiedenen Stipendienprogramme werden ausschließlich durch Spenden finanziert. Dieses Programm wird vom Auswärtigen Amt, dem Außenministerium Großbritanniens (Foreign and Commonwealth Office) und von privaten Sponsoren unterstützt.

Stipendien

Das Stipendium beginnt im Oktober 2019 mit einer dreitägigen Einführungstagung (17.–19.10.2019). Daran schließt sich in der Regel der achtwöchige Aufenthalt bei dem britischen bzw. deutschen Medium unmittelbar an. Das Gastmedium suchen die IJP in Absprache mit den Stipendiatinnen und Stipendiaten aus.

Im Anschluss an die Abschlusstagung (12.–14.12.2019) geben die Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre journalistischen Arbeiten und einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht ab. Texte und Berichte gehen in eine Abschlussdokumentation ein. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, über das Programm hinaus durch einen Alumni-Kreis in Kontakt zu bleiben.

Die Stipendiatinnen und Stipendiaten erhalten eine einmalige Zahlung von **3.800,- Euro**. Der Betrag soll einen Teil der Reisekosten, der Verpflegung und der Unterkunft decken. Ein Eigenbeitrag wird erwartet. Eine Vergütung der Arbeit vor Ort ist nicht vorgesehen.

Bewerbung

Bewerben können sich Journalistinnen und Journalisten zwischen **18 und 40 Jahren**, die als freie Mitarbeiter, Volontäre oder Redakteure bei deutschen Medien tätig sind. Flüssigkeit und Sicherheit in beiden Sprachen wird vorausgesetzt.

Bewerbungen müssen in digitaler Form bis zum **15. Juli 2019** in einem pdf-Dokument eingegangen sein. Der Eingang der Bewerbung wird per E-Mail bestätigt.

Dem Bewerbungsschreiben sind beizufügen:

- ein tabellarischer Lebenslauf mit Passbild
- ein journalistisches Gutachten des Ressortleiters / der Ressortleiterin oder Chefredakteurs / Chefredakteurin (das zugleich die Bewerbung unterstützt, ggf. die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellt und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dient)
- maximal vier schriftliche Arbeitsproben (Fernseh- und Rundfunkjournalistinnen und Journalisten werden gebeten, als Arbeitsnachweis eine umfassende Liste herausragender Beiträge zusammenzustellen)
- eine Präferenzangabe für bestimmte Medien und/oder Orte

Die Auswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtswegs durch eine Jury anhand der Bewerbungsunterlagen bis zum **13. August 2019**.

Bewerbungsadresse

IJP e.V.
Deutsch-Britisches Programm

Es werden ausschließlich digitale Bewerbungen in einem pdf-Dokument an Herrn Vassilios Theodossiou (theo@ijp.org) erbeten.

Bei Fragen bezüglich des Programms oder Ihrer Bewerbung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.